

Neues aus der Forschung der Pädagogischen Hochschule 2023

Eine Abendreihe



In Kooperation mit den Ausbildungs- und Forschungsinstituten der Pädagogischen Hochschule FHNW werden an drei Abendveranstaltungen ausgewählte Forschungsergebnisse, die mit dem schulischen Professionsfeld in Zusammenhang stehen, präsentiert und diskutiert. Diese Erkenntnisse, die zur Schul- und Unterrichtsentwicklung beitragen können, werden einem breiten Kreis von interessierten Lehrpersonen und Fachpersonen im Schulfeld zugänglich gemacht. Die Teilnehmenden werden zur aktiven Auseinandersetzung mit dem wissenschaftlichen Wissen eingeladen und zur Verknüpfung mit ihrer Praxis angeregt.

Die Veranstaltungen werden online durchgeführt und setzen sich aus je einem Fachreferat und einer sich anschließenden moderierten Diskussion zusammen. Die einzelnen Themen der Abendreihe können unabhängig voneinander besucht werden.

Dienstag, 23. Mai 2023, 18.15–19.45 Uhr, Online-Durchführung

Bewegt vom Kindergarten in die Primarschule – eine aktivitätsbezogene Analyse des Transitionsprozesses (BeKiPri)

– Prof. Dr. Elke Gramespacher, Leiterin der Professur Bewegungsförderung und Sportdidaktik im Kindesalter,
PH FHNW

Zielgruppe: Lehrpersonen Zyklus 1, Schulleitende, Fachpersonen Bildung

Befunde der BeKiPri-Studie zeigen, dass das Aktivitätsniveau der Kinder – gemessen an der Bewegungszeit – nach dem Eintritt in die 1. Klasse tendenziell abnimmt. In der Abendveranstaltung werden zentrale Befunde der Studie vorgestellt, die Rolle der Bewegung und deren Förderung im Zyklus 1 erörtert und Ideen zur Diskussion gestellt, wie Bewegung im Zyklus 1 zu einem gelingenden Übergang beitragen kann.

Bewegung betrifft nicht nur motorische Lernprozesse oder psychomotorischen Förderbedarf, vielmehr kann Bewegung genutzt werden, um mit den Kindern den Übergang in die 1. Klasse aktiv und im Sinne einer Erleichterung des Übergangs zu gestalten.

Anmeldung: www.fhnw.ch/wbph-abendreihe

Donnerstag, 28. September 2023, 18.15–19.45 Uhr, Online-Durchführung

Stärken und Schwächen in schriftlichen Lösungen von Schülerinnen und Schülern im Fach Mathematik erkennen

– Isabelle Gobeli-Egloff, Dozentin für Fachdidaktik Mathematik, PH FHNW

Zielgruppe: Lehrpersonen Zyklus 2, Schulleitende, Fachpersonen Bildung

In dieser Abendveranstaltung werden Forschungsergebnisse vorgestellt und die Brücke zur Praxis geschlagen: Wie können Stärken und Schwächen von Schülerinnen und Schülern im Grössenbereich Gewichte erkannt werden, damit der Unterricht gezielt daran anknüpfen kann?

Als Primarlehrperson ist man als Zehnkämpferin oder Zehnkämpfer unterwegs und deshalb ist eine gute diagnostische Kompetenz zentral. Dazu gehört z.B. das Erkennen von Stärken und Schwächen von Schülerinnen und Schülern. Erfreulicherweise ist diese Fähigkeit erlernbar. Dies konnte in einem Forschungsprojekt anhand eines dafür entwickelten Testinstruments gezeigt werden. Dabei wurden schriftliche Lösungen von Schülerinnen und Schülern im Grössenbereich Gewichte von angehenden Lehrpersonen analysiert. Es zeigte sich, dass das Erkennen von Stärken und Schwächen im Rahmen einer Lehrveranstaltung nachhaltig gefördert werden konnte.

Anmeldung: www.fhnw.ch/wbph-abendreihe

Donnerstag, 9. November 2023, 18.15–19.45 Uhr, Online-Durchführung

PURPUR – Planung, Unterricht und Reflexion in den Naturwissenschaften

– Prof. Dr. Corinne Wyss, Leiterin Professur für Berufspraktische Studien und Professionalisierung Sek I, PH FHNW

– Dr. Sara Mahler, Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Professur für Berufspraktische Studien und Professionalisierung Sek I, PH FHNW

– David Bisang, Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Professur für Berufspraktische Studien und Professionalisierung Sek I, PH FHNW

Zielgruppe: Lehrpersonen Zyklus 2 und 3, Schulleitende, Fachpersonen Bildung

Welche Funktion nehmen Aufgaben im Lernprozess ein und wie gestaltet man sie lernwirksam? Und wie werden Aufgaben so geplant, durchgeführt und reflektiert, dass sie die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler fördern? In dieser Veranstaltung dreht sich alles um diese Fragen, die im Rahmen des PURPUR-Projekts untersucht und beantwortet werden.

- Sie erfahren, wie Sie das LUKAS-Modell zur Planung von kompetenzfördernden Aufgaben nutzen können.
- Wir geben Einblick in das PURPUR-Projekt und unsere Auswertungen und zeigen Ihnen, wie angehende Studierende naturwissenschaftliche Unterrichtseinheiten geplant, durchgeführt und reflektiert haben.
- Sie erfahren, wie Sie das LUKAS-Modell zur Planung von kompetenzfördernden Aufgaben nutzen können.

Wir freuen uns, gemeinsam mit Ihnen über lernförderliche Aufgaben und unsere ersten Ergebnisse zu diskutieren.

Anmeldung: www.fhnw.ch/wbph-abendreihe

Weitere Informationen

Kosten

Je Veranstaltung: CHF 72.–

- Finanzierung Kanton AG: Lehrpersonen im Geltungsbereich des Gesetzes über die Anstellung von Lehrpersonen GAL. Die Kosten werden vom Kanton getragen (A).
- Finanzierung Kanton SO: Die Kosten werden vom Kanton getragen (A).

Anmeldeschluss

Jeweils 14 Tage vor der jeweiligen Veranstaltung.

Leitung und Kontakt

Mirja Furrer, Co-Ressortleiterin Kurse und Tagungen, mirja.furrer@fhnw.ch

www.fhnw.ch/wbph-abendreihe